



Catena-X startet weltweit erstes grenzüberschreitendes Datenökosystem für die Automobilindustrie zwischen China und Europa

Neue Infrastruktur ermöglicht sicheren, souveränen Datenaustausch während regulatorischer Druck globale Lieferketten neu gestaltet

- Catena-X hat gemeinsam mit CAAM und VDA China das weltweit erste vertrauenswürdige, grenzüberschreitende Datenökosystem für die Automobilindustrie etabliert, das nun auch China einschließt
- Zhonglian, der Betriebspartner von Catena-X in China, wird als erste Präsenz des Netzwerks außerhalb Europas fungieren – ein Meilenstein, der durch die strategische Unterstützung von Cofinity-X für Interoperabilität ermöglicht wird
- Die neue Infrastruktur ermöglicht einen vertrauenswürdigen, souveränen Datenaustausch zwischen China, Europa und allen relevanten Automobilmärkten weltweit – in großem Maßstab und im Einklang mit den wachsenden regulatorischen Anforderungen an die globale Automobilindustrie
- Der erste Schritt zur Erreichung dieses Meilensteins ist die Unterstützung der Einhaltung der EU-Batterieverordnung, die ab Februar 2027 Batteriepässe für in Europa eintreffende EV- und PHEV-Batteriepacks vorschreibt und eine vollständige Rückverfolgbarkeit der Lieferkette sowie CO₂-Daten erfordert – künftig soll dies auf alle regulatorischen Datenanforderungen in automobilen Lieferketten ausgeweitet werden
- Gemeinsam bauen alle Partner in China ein offenes, interoperables Datenökosystem auf – kein geschlossenes System und keine Anbieterbindung. Jeder qualifizierte Technologieanbieter, App-Entwickler oder Servicepartner kann sich über das Zertifizierungsverfahren anschließen und seine Lösungen zu gleichen, diskriminierungsfreien Bedingungen auf dem offenen Marktplatz anbieten. Neue Anwendungsfälle können von der Industrie für die Industrie hinzugefügt werden

Berlin, Deutschland, 22. Juli 2026 – Catena-X Automotive Network e.V., das einzige selbstverwaltete Ökosystem der Branche für den Austausch industrieller Daten, hat heute gemeinsam mit der China Association of Automobile Manufacturers (CAAM) und VDA China den Start des weltweit ersten vertrauenswürdigen, grenzüberschreitenden Datenökosystems für die Automobilindustrie zwischen Europa und China bekannt gegeben.

Um einen reibungslosen Betrieb und eine enge Abstimmung mit den Anforderungen der chinesischen Automobilindustrie zu gewährleisten, wird das neue Ökosystem künftig aus China heraus von Zhonglian betrieben – dem zweiten Betriebspartner von Catena-X und dem ersten außerhalb Europas.

Der Meilenstein schafft die Infrastruktur, die für einen sicheren, souveränen Datenaustausch zwischen China, Europa und weiteren Märkten weltweit inzwischen unverzichtbar ist – zu einem Zeitpunkt, an dem der regulatorische Druck auf globale Lieferketten weiter zunimmt. Ausgangspunkt ist die Einhaltung der EU-Batterieverordnung: Ab Februar 2027 macht diese Batteriepässe verpflichtend und verlangt überprüfbare, lückenlose Lieferkettendaten sowie Daten zum CO₂-Fußabdruck für Batterien in Elektrofahrzeugen und Plug-in-Hybriden. Ohne Batteriepass ist kein Markteintritt möglich.

Parallel dazu regeln Chinas eigene Datenschutzbestimmungen, wie strategisch wichtige industrielle Daten – einschließlich der als „wichtige Daten“ eingestuften Kategorien – übertragen werden dürfen.



Ohne eine gemeinsame, vertrauenswürdige Infrastruktur für den Austausch solcher souveränen Daten müssen Unternehmen in China, um diese beiden unterschiedlichen Anforderungen in Einklang zu bringen, einen Antrag auf grenzüberschreitende Datenübertragung bei der Cyberspace Administration of China stellen – ein Verfahren, das bis zu fünf Monate dauern kann, ohne Garantie auf Genehmigung.

Catena-X ermöglicht es, Batteriepässe einmalig auf Basis realer Lieferkettendaten zu erstellen und sie gleichzeitig auf beiden Seiten der Grenze anerkennen zu lassen – sowohl nach chinesischen als auch nach europäischen Vorschriften. Dieser souveräne Datenaustausch wurde bereits in einem Pilotprojekt erfolgreich erprobt und wird nun, mit Zhonglian als treibender Kraft, in großem Maßstab ausgerollt.

Der Betrieb soll Mitte November 2026 aufgenommen werden. Unternehmen der chinesischen Automobilindustrie sind eingeladen, sich zu beteiligen, das Ökosystem aktiv mitzugestalten und sicherzustellen, dass es den tatsächlichen betrieblichen Anforderungen und den wichtigsten Anwendungsfällen der Branche gerecht wird.

Oliver Ganser, Vorstandsvorsitzender von Catena-X, erklärte: „Globale Automobil-Lieferketten sind zunehmend auf vertrauenswürdigen Datenaustausch angewiesen. Ohne ihn wird die Einhaltung von Vorschriften komplexer, teurer und stärker fragmentiert. Mit der Etablierung eines eigenen Betriebspartners in China schaffen wir die Infrastruktur für einen sicheren, souveränen Datenaustausch im großen Maßstab – und ermöglichen es Unternehmen, regulatorische Anforderungen wie die EU-Batterieverordnung zu erfüllen und gleichzeitig ihr geistiges Eigentum zu schützen.

„So bewegt sich die Branche von fragmentierten Datenflüssen hin zu einem gemeinsamen, operativen Standard, der weltweit funktioniert. Und entscheidend ist: Dies ist ein offenes, interoperables Ökosystem – kein geschlossenes System –, sodass jedes qualifizierte, zertifizierte Unternehmen seine Lösungen auf dem offenen Marktplatz anbieten kann. Eine solche partnerschaftliche Zusammenarbeit stellt sicher, dass wir regulatorischem Druck souverän begegnen und zügig neue Anwendungsfälle entwickeln können, die einen noch größeren Mehrwert liefern, weil sie von der Industrie für die Industrie konzipiert werden.“

Die globale Automobilindustrie steht vor einer grundlegenden Herausforderung: Ohne eine gemeinsame, vertrauenswürdige Infrastruktur müssen Unternehmen die grenzüberschreitende Datenkonformität einzeln bewältigen – häufig über langwierige Genehmigungsverfahren ohne Erfolgsgarantie. Catena-X und Zhonglian lösen dieses Problem, indem sie den nahtlosen Austausch vertrauenswürdiger Daten in großem Maßstab, über Märkte hinweg und auf allen Stufen der Wertschöpfungskette ermöglichen.

Datensouveränität ist ein zentrales Prinzip dieses Modells. Jeder Teilnehmer behält die volle Kontrolle über seine Daten und legt vor jedem Austausch die Zugriffsrechte fest, sodass ein Zugriff durch unbefugte Dritte ausgeschlossen ist. Dies ermöglicht die Einhaltung regulatorischer Anforderungen, ohne geistiges Eigentum oder wirtschaftlich sensible Informationen preiszugeben.

Zwei Vereinbarungen bilden die Grundlage für den Start: Zhonglian wird formell als Betriebspartner in China etabliert, während Zhonglian und Cofinity-X – der erste Betriebspartner von Catena-X – die technische Lizenzierung und Unterstützung bereitstellen. Zhonglian wird die zentralen Marktdienste betreiben und als regulatorische Schnittstelle fungieren, während Catena-X, CAAM und VDA China weiterhin die Führung bei Strategie, Standards und Governance übernehmen. Cofinity-X bleibt Inhaber der Technologielizenz und unterstützt den Hochlauf sowie die Interoperabilität direkt – durch finanzielle Unterstützung und seine Expertise als zentraler Dienstleister im Catena-X-Ökosystem.

Der Meilenstein baut auf fast vierjähriger Arbeit und erheblichen Investitionen von Catena-X in China auf, mit dem Ziel, das führende Datenökosystem der Automobilindustrie des Landes zu werden. Bereits etabliert wurde eine Partnerschaft mit dem China Automotive Technology & Research Centre (CATARC) Lin-Gang – das über das nationale Mandat zur Definition von Chinas Daten-Whitelists verfügt –, um die



Grundlage für die Übertragung sensibler Daten zu schaffen. Zudem wurde ein Digital Clearing House eingerichtet, das von Surgent Digital am Suzhou International Data Port betrieben und von CAICT unterstützt wird.

[Ende]

Hinweis für Redaktionen

Catena-X ist eine nichtkommerzielle Organisation, die durch den Verein Catena-X Automotive Network e.V. verwaltet wird, und vereint eine Koalition aus OEMs, Zulieferern, Technologieanbietern und Branchenverbänden, darunter ADAC, AIAG, BMW, Mercedes-Benz, Porsche, Renault, Unternehmen der Volkswagen Group, Volvo, VDA, TÜV SÜD, Fraunhofer, Amazon Web Services, Huawei, Microsoft, Magna und weitere. Eine vollständige Liste der Vereinsmitglieder finden Sie unter [Catena-x.net](https://catena-x.net)

Über Catena-X

Catena-X ist das erste durchgängige, kollaborative und offene Datenökosystem für die Automobilindustrie, das Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette miteinander verbindet. Der Verein Catena-X sorgt für eine neutrale Governance, die eine standardisierte, interoperable und datensouveräne Zusammenarbeit ermöglicht und Effizienz, Innovation und Compliance im gesamten Datenökosystem unterstützt. Catena-X ist Gaia-X-konform und dient zugleich als Vorbild für Manufacturing-X-Initiativen, die die Entwicklung standardisierter Datenökosysteme in anderen Branchen unterstützen. Der 2021 gegründete Verein verfügt über Hubs in den USA, China, Spanien, Schweden und Frankreich; mehr als 300 Personen arbeiten in über 40 Expertengruppen an der Entwicklung zukünftiger Standards.